

der Zeit um 1500 und einen Schweizer Buttenträger in Silbermontierung mit Silberschildern, datiert 1785, in der Abteilung „Gläser und Pokale“, die Mildner-Gläser mit den farbigen Bildnissen Kaiser Josephs II. und der Erzherzogin Christine und einen reich gravierten böhmischen Deckelpokal aus der Hälfte des 18. Jahrhunderts, unter den „Tassen“ ein Kaffeesevice, das von keinem Geringeren, als von Johann Daffinger bemalt ist, unter den Schalen und Tassen eine eiförmige Vase mit Deckel und Doppelhenkel auf vier geschwungenen Füßen aus der Altwiener Porzellanmanufaktur, unter der Porzellanplastik eine Gruppe (Dame mit gepudelter Frisur, zur Rechten Kavaliere in braunem Frack, in der Mitte zwischen beiden halb liegendes Kind) Wien, um 1770 und eine Frankenthaler Gruppe (Sitzende Dame, Mandoline spielend, ein Lamm an ihr aufspringend, zu ihrer Rechten stehender Kavaliere Flöte spielend, zwischen beiden Tisch, auf dem Noten und Kopfbedeckung liegen. Zu Füßen des Kavaliere liegender Hund; im Vordergrund sitzendes Kind. Im Rücken der Dame Rocailleaufbau, ebenso der Sockel Rocaille) usw.

Ein besonderes Kapitel bilden die Gemälde der Sammlung. Als wertvollstes wird mit Recht das unter der Nummer 551 im Katalog verzeichnete Bild „Die Melancholia“ bezeichnet, das auf 12.000 Schilling geschätzt ist. Der Maler des 1558 datierten Bildes war lange unbekannt, erst Max J. Friedländer hat es als Werk eines hochstehenden Künstlers namens Gerung agnosziert, über dessen Leben und Schaffen Thieme-Beckers Lexikon (Band XIII, Seite 488) einiges Licht verbreitet: in früheren Nachschlagebüchern kommt der Name überhaupt nicht vor. Von einem Ulmer Meister um 1520 finden wir zwei Porträts (Brustbilder) eines Mannes und einer Frau, aus der Bodenseeschule um 1450 bis 1460 vier Szenen aus dem Leben eines Heiligen, vermutlich des hl. Sebaldus, der nach der Legende als Toter im Sarge ruhend, von einem Ochsen gespannt nach Nürnberg an die Stelle gezogen wurde, auf der später die Sebalduskirche errichtet wurde. Felice Brusasorci ist durch das Porträt eines Herrn mit schwarzem Haar, Francesco dei Laganelli durch eine Madonna sehr gut repräsentiert. Jan Brueghel der Jüngere ist mit zwei Bildern aus der Folge seiner „Vier Elemente“ mit der „Allegorie der Erde“ und der „Allegorie des Feuers“ vertreten.

Richtpreise für Austriaca und Viennensia.

Die vorangegangene dritte Trau-Aktion, die Gilhofer & Ranschburg am 10. und 11. März veranstalteten, hatte einen sehr schönen Erfolg. Es war um die immer seltener werdenden Austriaca und Viennensia, die den Hauptteil der Versteigerung bildeten, wie man in Wien zu sagen pflegt, ein förmliches Geriß, was seinen Ausdruck darin fand, daß fast durchwegs alle Ausrufspreise stark überboten wurden.

In vielen Fällen betrug das Plus ein Vielfaches. So wurden z. B. die Wahlfahrtsorte- und Heiligenbilder (Kat.-Nr. 345) von 150 auf 420 Schilling gesteigert, die Städteansichten von Salzburg (Kat.-Nr. 331) gingen von 20 auf 110 Schilling, die Danreither-Blätter von Salzburg von 15 auf 62 und die Wiener Typen aus dem Volks- und Straßenleben (Kat.-Nr. 285) von 50 auf 120 Schilling. Bei dem Umstande, daß diese Auktion seit langem die erste war, auf der Austriaca und Viennensia zum Ausgebote gelangten, kommt den Preisen die Bedeutung von Richtpreisen zu.

Den Austriaca- und Viennensia-Stücken schlossen sich in Umstellung der Reihenfolge die sogenannten „Kanonen“, die illuminierten Manuskripte und die frühen liturgischen Pergamentdrucke an, die, wie erwartet, sehr gut abgingen.

Wir notierten die folgenden Preise (in österreichischen Schillingen):

Illuminierte Manuskripte und frühe liturgische Pergament-Drucke.

1	Livre d'heures. Lateinisches Pergament-Manuskript. Nord-Frankreich, ca. 1370	5800
2	Livre d'heures. Lateinische und französische Pergament-Handschrift. Französisch, 15. Jahrh.	2600
3	Officium B. Mariae V. Sec. Consuetud. Romane Curiae. Pergament-Manuskript. Nordfrankreich, 2. Hälfte des 14. Jahrh.	3000
4	Horae B. M. V. ad usum Sarum, c. Calendario. Manuskript auf Pergament, England, 1. H., 15. J.	3100
5	Gebetbuch. Pergament-Handschrift in deutscher Sprache, 14. Jahrh.	1500
7	Executoria de Hidalguia (Adelsbrief) für Don Pedro de Segovia. Pergament-Manuskript in spanischer Sprache, 1572	310
9	Heures a l'Usage de Rome, Paris, Gilles Hardouyn pour Germain Hardouyn, 1520	350
10	Hore de'pare virginis Marie sec. usum Romanum. Paris, Jolande Bonhomme (Veuve de Thielman Kerver), 1531	120
11	Officium B. Marie. Venedig, Lucanton de Giunta, 1505	130

Oelgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen.

12	Rudolf v. Alt, Porta Ticinese in Mailand, 15,5 : 21 cm	45
13	Jacob Alt, Komorn von der Donau aus gesehen, 24,5 : 36,5 cm	33
15	Joh. Mich. Bretschneider, Früchte- und Blumenstillleben, 77 : 57 cm	110
16	Canon, Fischerin, 19 : 15 cm (Beigel: Porträt Canons von Gerasch), 26 : 21,5 cm	50
17	Peter Fendi, Des Künstlers Mutter auf einem Stein sitzend, von rückwärts gesehen, Aquarellskizze 12 : 9,5 cm	80
20	Carl Frühwirth, Waffen und Rüstungen. Original-Skizzen zu dem Werk der Ambraser-Sammlung	30
	Aquarelle von Havlicek.	
24	Alsergrund, 5 Bl.	55
25	Am Hof	30
26	Auwinkel	11
28	Donau mit Blick auf Kahlenberg — Eisgang an der Reichsbrücke, 2 Bl.	17
30	Fischerstiege	12
31	Freiung	20
32	Goldschmidtgasse mit Peterskirche	28
34	Grünzinger Friedhof, 2 Bl.	14
35	Himmelstraße	25
36	Hameau, 3 Bl.	14
37	Hietzing, Kirche z. Maria Geburt	13
39	Kaunitzgasse — Ratzenstadtl, 2 Bl.	15
40	Kettenbrücke — Magdalenenstraße (Johanneshaus)	10
41	Leopoldsdorf von Klosterneuburg-Weidling (Prälatensteg)	17
42	Lugeck, „Regensburger-Hof“	30
43	Magdalenenstraße — Magdalenenbrücke — Kettenbrücke, 3 Bl.	25
44	Margarethen, 6 Bl.	32
45	Ober-St.-Veit, 2 Bl.	25
46	Petersplatz während d. Demolierung d. Eisgrubels	26
47	Prater	24
49	Schauffergasse — Ballhausplatz, 2 Bl.	32
50	Schleifmühlgasse	10
51	Schönbrunn, 5 Bl.	25
52	Schönlaterngasse mit Heiligenkreuzerhof	12
55	Seitzergasse	13
59	Weihburggasse — Johannesgasse gegen Kärtnerstraße, 2 Bl.	15
60	Admont, 2 Bl.	19
64	Donauansichten, 10 Bl.	20
66	Edlitz, Ansichten, 2 Bl.	13
67	Fischamend	26
69	Gmunden (Traunbrücke) — Ischl (Brücke zum Kaiserpark), 3 Bl.	18
70	Greifenstein, 2 Bl.	14
71	Grein a. d. Donau	15
73	Hallstadt, Friedhof	51